

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 16 (1930)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

satz gemäss Beschluss des Ständerates im allgemeinen auf Fr. 1. festzusetzen, für die neun Gebirgskantone aber (also mit Einschluss von Appenzell A.-Rh.) auf Fr. 1.20. Auf den Antrag von Nat.-Rat Müller-Grosshöchstetten, die Subvention nach der Zahl der Kinder im Alter von 1—15 Jahren zu bemessen und einen Einheitssatz von Fr. 3.60 festzusetzen, trat die Kommission nicht ein. Im allgemeinen wurde der Verteilungsschlüssel nicht als vollkommen befriedigend befunden und zu Händen des Bundesrates der Wunsch geäussert, dass diese Frage später nochmals eingehend geprüft werden möge. Bundesrat Pilet erklärte, dass im Falle der Annahme des Antrages der Minderheit die Unterstützung der Werke zugunsten der Abnormalen durch die Eidgenossenschaft energisch ausgebaut und

die durch die Annahme des Beschlusses verfügbaren Gelder zum guten Teil für diese Aktion verwendet würden.

Solothurn. Mariastein. Am 9. Jan. starb im Kloster Maria Stein im Alter von 56 Jahren Hochw. Herr *Pater Thomas Bader O. S. B.*, viele Jahre lang *Professor* am Kollegium Karl Borromäus in Altdorf. Wir werden dem lieben Verstorbenen in nächster Nummer einen Nachruf widmen.

★

Ein Buch, das nicht wert ist, zweimal gelesen zu werden, ist auch nicht wert, dass man es einmal liest.

C. H. Weber.

Redaktionsschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer. Kantonschulinspektor, Gelismattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1208, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38, St. Gallen W. Postscheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443, Luzern.

Paramente und Fahnen Fraefel & Cie.

St. Gallen

1219

Zensurhefte — Stundenpläne — Heftumschläge
und die interessante Broschüre: „Die Cichorie als Kulturpflanze“, stehen der verehrl. Lehrerschaft in beliebiger Anzahl gratis und franko zur Verfügung bei
Heinrich Franck Söhne A.-G. (Abt. Z.) Basel.
Aus dem Briefe eines Lehrers: „Im Einverständnis unserer Schulbehörde, welche die Benützung Ihrer künstlerisch ausgeführten Heftumschläge sehr lobend begutachtet, möchte ich wiederum um eine Sendung für unsere Gesamtschule bitten. Für Ihre, die äussere Ordnung der Schule sehr erleichternden Sachen, spreche ich Ihnen meinen besten Dank aus.“
1148

Verkehrshefte
Buchhaltung
Schuldbetreibg. u. Konkurs
bei Otto Egle, St.-Lhr., Gossau St.G.

Werbet für die „Schweizer-Schule“

Fröhliche Bosheiten

von C. R. Enzmann
(Peregrin)

Ganzleinen mit Gold-
pressung

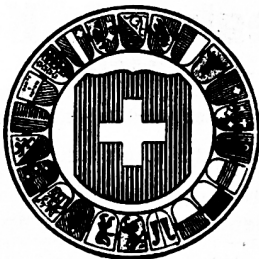
Fr. 3.80

Ein gar köstliches Büchlein, diese „Fröhlichen Bosheiten“, darin C. R. Enzmann alle die Funken und Blitze, die sein humorvolles Gemüt und sein satirischer Geist im Laufe der Jahre bald da bald dort in die nüchterne Tagesjournalistik eingestreut haben, gesammelt hat.

Zu beziehen durch alle
Buchhandlungen oder
direkt vom

Verlag
Otto Walter A. G.
Olten

Erhöhung der Überschussanteile der Versicherten:



Den Mitgliedern unserer Gegenseitigkeitsanstalt teilen wir mit, daß der Aufsichtsrat, gestützt auf den Gang und Stand der Anstalt, beschloffen hat, die Rückvergütungen an die Mitglieder (Dividenden der Versicherten) für das Jahr 1930 beträchtlich, nämlich um 10% zu erhöhen.

Neu Beitretende gelangen in den Genuß der gleichen Dividendenätze wie die anderen Mitglieder. Nähere Auskunft erteilen die Direktion, unsere Generalagenten und Vertreter.

1238

Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich

Besondere Vergünstigungen für Mitglieder des katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Bücher
und Freunde
Bücher
sind Gefährten

Die neue Zeitschrift für höhere Schulen

PHILOSOPHIE UND SCHULE

**Blätter für den Unterricht in Philosophie und die
philosophische Vertiefung d. Schulwissenschaften**

In Verbindung mit

Ernst Krieck und Hans Leisegang

herausgegeben von

Rudolf Odebrecht

Die neue Zeitschrift „Philosophie und Schule“ verfolgt einen doppelten Zweck. Sie will einmal zur Lösung der grundsätzlichen Fragen beitragen, wie sie mit dem Faktum der philosophischen Arbeitsgemeinschaften gegeben sind. Insofern wird sie Sinn, Methodik und Abgrenzung des philosophisch-propädeutischen Unterrichts und die Aufgabe einer philosophischen Vertiefung der Schulfächer zum Gegenstand haben. Dabei wird die Festlegung auf ein System grundsätzlich vermieden, um den philosophischen weltanschaulichen, insbesondere auch den erkenntnistheoretischen Bildungswerten in ihrer Mannigfaltigkeit nachforschen zu können, soweit sie den Anlagen der jugendlichen Seele entsprechen.

Die Zeitschrift will aber auch der praktischen Arbeit in den philosophischen Arbeitsgemeinschaften dienen. Diesen Zweck verfolgen vor allem die regelmässig erscheinenden und sorgfältig ausgewählten Textproben zur Systematik der Philosophie und ihrer Geschichte. Jeder Lehrprobe wird eine Analyse beigegeben zur Erleichterung der Interpretation. Darüber hinaus suchen knappe, lebendige Darstellungen philosophischer Stoffgebiete und Einzelprobleme aus Vergangenheit und Gegenwart der unterrichtlichen Gestaltungsfülle zu dienen. Jugendpsychologische Gesichtspunkte, insbesondere die geistige Haltung der heutigen Generation, sollen für die Auslese und Formung des Materials bestimmend sein. Nicht zuletzt liegt es im Aufgabenkreis der Zeitschrift, den philosophischen Gehalt in den einzelnen Schulfächern herauszuarbeiten. Sie geht dabei von der Voraussetzung aus, dass der Mathematiker und Physiker, der Deutschkundler, Religions- und Geschichtslehrer Grundlagen und Wesen seines Lehrfaches ohne philosophische und geisteswissenschaftliche Besinnung nicht verdeutlichen kann. „Philosophie und Schule“ gehört deshalb zum Rüstzeug jedes Pädagogen, nicht nur des Fachlehrers für Philosophie.

Es erscheinen jährlich 6 Hefte mit insgesamt 12 Bogen Umfang. Abonnement 6.— RM. Jährlich. Einzelheft 150 RM. Heft 1 erschien am 1. September 1929. Fordern Sie durch Ihren Buchhändler ein kostenloses Probeheft. Ebenso das ausführliche Verlagsverzeichnis.

**Junker & Dünhaupt, Verlag
Berlin**

Eine interessante Neuerscheinung:

Dr. theol. C. E. Würth Die psychologischen Grundlagen der Gewissensbildung

(Nach der Lehre des hl. Thomas von Aquin)

Aus dem Inhalt:

Der erste Abschnitt des Buches dient ausschliesslich der allseitigen Klarlegung jener Faktoren, die in ihrer Gesamtheit den thomistischen Gewissensbegriff bilden.

Der zweite Abschnitt bezeichnet die Stellung des Gewissens zu den Seelenvermögen des Menschen.

Der dritte Abschnitt analysiert den Gewissensakt nach allen Seiten, stellt ihn wesentlich in den Dienst des letzten Zieles des Menschen, unterscheidet ihn klipp und klar vom Instinkt der Tiere und charakterisiert ihn endlich als ein Urteil, das aus der Beratschlagung resultiert.

Der vierte Abschnitt hat insofern ein spezifisch „logisches Gepräge“, als er das Gewissensdiktat als Ergebnis einer Schlussfolgerung darstellt.

Im fünften Abschnitt setzt sich der Autor mit Person und Persönlichkeit, Naturanlage, Temperament, Charakter, Wissen und Gewissen, Gefühl, Gemüt und Leidenschaft auseinander.

Der spezifisch theologisch abgefasste sechste Abschnitt behandelt die Beziehungen des Gewissens zur Erbsünde, zur Erlösung, zu Tugend und Laster und zu den Gaben des hl. Geistes.

Preis Fr. 7.50

In allen Buchhandlungen zu beziehen
oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G., Oiten

Kollegium St. Karl Pruntrut

1194

Gymnasium, Real- und Handelsklassen

Spezialkurs für deutsche Schüler

Beginn des Spezialkurses:

Ende September und Mitte April

Prospekte bei der Direktion

Occasion für Schulen

Einige sehr gut erhaltene drehbare Schieferwandtafeln und eine Partie Schulbänke sind zu günstigen Bedingungen abzugeben.

Anfragen befördert die Exp. unter Chiffre E. S. 1248.

Theaterkostüme

Anerkannt Gut Billig 1210

Franz Jäger, St. Gallen

Verleih-Institut I. Ranges

Telephon 936

Katholische Eltern, die ihre Söhne religiös erziehen und gründlich ausbilden lassen wollen, werden neuerdings auf das

Knabenpensionat und Lehrerseminar bei St. Michael in Zug 1206

aufmerksam gemacht. Deutscher Vorkurs (4. bis 7. Primarklasse), Französisch-italienischer Vorkurs, Realklassen (Sekundarschule), Unter-Gymnasium, Handelskurs, Internat für Kantonschüler. Freies kath. Lehrerseminar, Herbsteintritt, soweit Platz vorhanden, am 1. und 2. Oktober 1929. Auskunft kostenlos.

Die Direktion.

Einer sagt's dem andern

Haben Sie die neue achtseitige

Patentschultafel

115 336

an der Basler Mustermesse auch gesehen?

Dieselbe weist folgende Vorteile auf: Grösste Auswahl an Schreibflächen, 5 Schreibflächen gleichzeitig sichtbar. Jede der 4 Tafeln ist beliebig auf- und abwärts verschiebbar. Aus jeder Tafel kann innert einer Minute ein Demonstrationsstück gemacht werden. Benötigt nicht mehr Platz als eine gewöhnliche Tafel. Verblüffend einfache Handhabung. 1170

Dank dieser einzigartigen Vorteile hatte diese Tafel an der Mustermesse einen enormen Erfolg zu verzeichnen.

Höflich empfiehlt sich der Alleinfabrikant

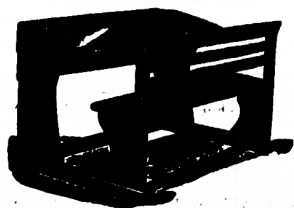
J. A. Bischof, Altstätten (St. G.)

mech. Schreinerel

Schulmöbelfabrik Hunziker Söhne

Thalwil

1029



Schulbänke, Wandtafeln, div. Schulmobiliar

Schweiz.

Turn- und Sportgerätefabrik

ALDER-FIERZ & GEHR. EISENHUT

Kösnacht-Zürich

Filiale in Bern, vorm. Turnanstalt Mattenhofstr. 41

Sämtliche Spielgeräte nach der neuen Eidg. Turnschule

Ausgestellt an der 1030
Zürcher Kantonalen Schulausstellung 1927

Ein Bronze-Relief F. H. Achermanns



wurde von Bildhauer Cäsar Jules Jäger (Villmergen) geschaffen. Es ist eine Wiedergabe der markanten Gesichtszüge des beliebten schweizerischen Volksschriftstellers. Das von der massgebenden Kritik als bedeutendes Kunstwerk bewertete und empfohlene Relief ist 135×170 mm gross und in allen Einzelheiten wirklich künstlerisch ausgearbeitet; selbst der bekannte Schlapphut wallt um das grosse Haupt.

Der Künstler hat sich entschlossen, eine beschränkte Anzahl des Reliefs an Freunde und Verehrer des Schriftstellers abzugeben. Der Preis eines solchen Reliefs in Bronze, das einen unvergleichlich schönen Wandschmuck abgibt, beläuft sich auf Fr. 50.—. Der Verlag Otto Walter A.-G. in Olten ist gern bereit, Subskriptionen hierfür bis zum 31. März 1930 entgegenzunehmen.



DIE HOCHFEINE

Grison

MILCH-CHOCOLADE
VON KENNERN BEVORZUGT.



PIANOS

Harmoniums
Violinen 1008
Lauten
Gitarren
Mandolinen
Handorgeln
Grammophone und
Platten etc.

Ia. Saiten
Grösste Auswahl
in Noten. Unter-
richtsmusik in gr.
Auswahl.
Kathol. Kirchen-
Musik

Kulante Bedingungen
Zahlungserleich-
terung. - Kataloge
kostenfrei

HUG & Co.
LUZERN · ZÜRICH
und FILIALE

Moderno

Druck- sachen

liefert
prompt und
billig

Verlag
Otto Walter A.-G.
Olten

Schulwandtafeln

Schreib- und Zeichentafeln
aus Sperrholzplatten mit
Schieferimitation, mit oder
ohne Gestell und Miniatur

Offerten bei 1024

Gribi & Cie. Z. Burgdorf



Streich-Instrumente

vom billigsten Schüler-
bis vollkommenen

Meister-Instrument

sowie auch alle Zube-
höre kaufen Sie vorteil-
haft nur vom 1230

Spezialisten

Kataloge frei
Zahlungserleichterungen

DER KONZERTERFOLG

liegt in der Liederauswahl Neuerscheinungen:

GEMISCHTE CHÖRE: Ehrismann: Mondnacht, Malfahrt.
Herbstlied Aeschbacher: Annelis Gwüsse (hum.) Kuhn:
Mi Heimat Gassmann: Schriib de gly Mähderlied Alp-
sengen Schwyzerschlag Antonius: Sängermarsch
MÄNNERCHÖRE: Lied vom Vaterland. Schweizerhymne.
Flotte Burschen.
TOCHTERCHÖRE: Mir Schwyzermattell. Wanderlied Heimat-
friede (2 st.). Und ist halt doch kein Land so schön.
SOLOLIEDER: Dobler: Malennacht Frei: O alte Burschen-
herrlichkeit.
KIRCHEN MUSIKALIEN: Die neuesten Messen und Motetten
v. Griesbacher. Meurerer. Mittlerer Ave Maria. Vater un-
ser Wechselgesänge z. Christus Königsfest. Choralbücher
und Orgelbegleitung dazu

Verlag: HANS WILLI in Cham.

1215

